

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 15.11.2017
Antragsnr.: 160/2017
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: VI/61
mit Referat:



Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Telefon 09131 862225
Telefax 09131 862181
spd.fraktion@stadt.erlangen.de
www.spd-fraktion-erlangen.de

Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Zimmer 130
tel 09131/862781 fax 09131/861681
e-mail: buero@gl-erlangen.de
<http://www.gl-erlangen.de>

Erlangen, den 15.11.2017

Antrag: Erhöhung der Quote für geförderten Mietwohnungsbau

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Oktober 2014 wurde vom Stadtrat beschlossen, dass bei neu zu schaffenden Wohnbauflächen für den Geschosswohnungsbau ein Anteil von 25 % für den geförderten Mietwohnungsbau zu sichern sind, soweit das Baugebiet mindestens 24 Geschosswohnungen umfasst. In Nürnberg beträgt die Quote 30 %. Auch in anderen Städten ist sie höher, als in Erlangen. Beim Wohnungs-Hearing des Ratschlages für soziale Gerechtigkeit wurde angeregt, den Beschluss des Stadtrates entsprechend zu Gunsten des geförderten Wohnungsbau abzuändern und zwar sowohl bezüglich der Höhe der Quote, als auch bezüglich der Anzahl der Geschosswohnungen, ab wann der Beschluss gilt.

Wir bitten die Stadtverwaltung, die bisherigen Erfahrungen mit den Quoten für geförderten Wohnungsbau (Miete und Eigenheim) darzulegen. Außerdem bitten wir um eine Darstellung, ob eine Erhöhung der Quote z.B. auf 1/3 und/oder eine Reduzierung der Mindestgeschosswohnungen z.B. auf 12 möglich und sinnvoll ist.

Mit freundlichen Grüßen

für die SPD-Fraktion:

gez. Barbara Pfister
Fraktionsvorsitzende

gez. Philipp Dees
Sprecher für Stadtentwicklung und Wohnen

für die Grüne/GL-Fraktion:

gez. Julia Bailey
Fraktionsvorsitzende

gez. Wolfgang Winkler
Sprecher für Wohnen

F.d.R.: Wolfgang Most (Geschäftsführung GRÜNE/GL)